

Frühling

Text: Heinrich Heine, 1797-1856

mf = 100

Klavier

1. Die Wel len und bli - ken und flie - ßen da - hin,
 2. Das knos - pet und quillt und duf - tet und blüht,
 3. Ein Rei - ter den rei - tet den Fluss ent - lang,
 4. Sie weint und wirft in den glei - ten - den Fluss,

mf

1. es liebt sich so lieb - lich im Len ze!
 2. es liebt sich so lieb - lich im Len ze!
 3. er grü - set so blü - hen - den Mu tes.
 4. die schö - nen Blu - men - krän ze.

p

1. Am Flus - se da sitzt die Schä - fe - rin
 2. Die Schä - fe - rin seufzt aus tie - fer Brust:
 3. Die Schä - fe - rin schaut ihm nach - so bang,
 4. Die Nach - ti - gall singt von Lieb' - und Kuss,

mf

1. und win - det die zärt - lichts - ten Krän ze. Krän - ze.
 2. "Wem schen - ke ich mei - ne Krän ze"? Krän - ze"?
 3. fern flat - tert die Fe - der des Hu tes. Hu - tes.
 4. es liebt sich so lieb - lich im Len ze! Len - ze!

Nettozeit: 2 : 40